



SICHERHEIT DURCH QUALITÄT

Produktinformation

INSTRUMENTENDESINFEKTION FORTE PLUS

Instrumentendesinfektions- und Reinigungskonzentrat

- aldehyd- und phenolfrei
- kurze Einwirkzeit
- starke Reinigungskraft
- breites Wirkspektrum (bakterizid, levurozid, viruzid(HIV, HBV, HCV, Grippeviren)



CE 0124

Präparatetyp

UNIGLOVES Instrumenten-Desinfektion forte Plus ist ein Instrumentendesinfektionsmittel auf Basis quartärer Ammoniumsalze, Amininen, Biguaniden und Alkohol, welches sich durch kurze Einwirkzeiten und niedrigen Anwendungskonzentrationen auszeichnet. Das schonende Desinfektions- und Reinigungsmittel zeigt eine starke Reinigungskraft mit breitem Wirkungsspektrum.

UNIGLOVES Instrumenten-Desinfektion forte Plus enthält zum Schutz der Instrumente Korrosionsinhibitoren. Die einfache Anwendung ermöglicht eine Reinigung und Desinfektion in einem Schritt.

Anwendungsbereiche:

UNIGLOVES Instrumenten-Desinfektion forte Plus ist ein hochwirksames Instrumentendesinfektionsmittel für den dentalmedizinischen Bereich. Geeignet für ärztliches Instrumentarium, Laborgeräte aus Glas, Porzellan, Metall, Gummi, Kunststoff usw.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

UNIGLOVES Instrumenten-Desinfektion forte Plus wird als Konzentrat geliefert und ist mit 30-40°C, warmen Wasser zu verdünnen um die gewünschte Konzentration zu erhalten. Instrumente nach Gebrauch mit Wasser vorreinigen und in die Gebrauchslösung einlegen. Sämtliche zu desinfizierenden Oberflächen und Hohlräume müssen von der Gebrauchslösung vollständig benetzt sein. Nach der Desinfektionszeit Instrumente gründlich abspülen und trocknen. Um mikrobiologische Wirksamkeiten zu erhalten, bitte die Einwirkzeiten und Konzentrationen nicht unterschreiten. Geeignet für alle Zirkulationsverfahren und Ultraschallgeräte. Um eine optimale Wirkung zu erzielen, empfiehlt es sich, die Lösung täglich zu erneuern.

Mikrobiologie:

UNIGLOVES Instrumenten-Desinfektion forte Plus wirkt gegen:

- Bakterien (inkl. TBC, Mycobakterium terrae)
- Pilze (Candida albicans)
- Viren HIV, HBV, HCV, Grippeviren

Anwendungskonzentrationen/ Einwirkzeit nach VAH

bakterizid, fungizid (Candida albicans) geringe Belastung:
1% (10 ml/l) - 5 Minuten; 0,5% (5 ml/l) - 15 Minuten;
0,25% (2,5 ml/l) - 30 Minuten; 0,25% (2,5 ml/l) - 30 Minuten

tuberkulozid (Mycobact. terrae) geringe Belastung:
3% (30 ml/l) - 15 Minuten; 2% (20 ml/l) - 30 Minuten;
1% (10 ml/l) - 60 Minuten

Viren:

HVC (BVDV Testvirus) - 0,5% (5 ml/l) - 5 Minuten

HBV/HIV/H1N1/H5N1,

HSV incl. SARS-CoV - 1% (10 ml/l) - 15 Minuten

Zusammensetzung:

In 100,0 g der gebrauchsfertigen Lösung sind enthalten:
N,N- Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)-ammoniumpropionat
1Propandiamin,N-(3-aminopropyl)-N-dodecyl,
Cocosporylendiamin-1,5-bis-guanidiniumacetat,
Fettalkylalmin

Chemisch-Physikalische Daten:

Aussehen des Konzentrates: klare, schwach blaue Flüssigkeit
pH Wert: $10,5 \pm 0,5$; pH-Wert (1%ige Lösung): 9,4
Dichte: (20°C) 0,940 - 0,999

Wechselwirkungen:

Wenn UNIGLOVES Instrumenten-Desinfektion forte Plus mit anderen Gebrauchs-Lösungen oder Präparaten in Berührung kommt besteht die Möglichkeit von Wirksamkeitsverlust oder Verfärbungen.

Wichtig:

Die Instrumentenwanne muss vor der ersten Anwendung von UNIGLOVES Instrumenten-Desinfektion forte Plus gründlich gereinigt werden. Sie darf keine Rückstände von anderen Instrumenten-Lösungen enthalten

INSTRUMENTENDESINFEKTION FORTE PLUS



SICHERHEIT DURCH QUALITÄT



CE 0124

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008:



Gefahr.	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
· Sicherheitshinweise	
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFT-INFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P309+P310	BEI Exposition oder Unwohlsein: Sofort GIFT-INFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

Besondere Hinweise:

Vor Gebrauch immer die Präparateinformationen und das Sicherheitsdatenblatt (www.unigloves.de) lesen.

Lagerungshinweis:

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze, direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen. Vor Frost schützen. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Bei extremen kalten Temperaturen, können bei der gebrauchsfertigen Verdünnung Trübungen oder Ausfällungen auftreten, diese können problemlos durch Erwärmung auf > 30°C aufgelöst werden. Trübungen stellen keinen Wirksamkeitsverlust dar!

Angaben zur Ökologie:

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar
Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6.

Lieferformen:

1 Liter PE Flasche	Art.-Nr.: 90-301
2 Liter PE Flasche	Art.-Nr.: 90-302
5 Liter PE Kanister	Art.-Nr.: 90-305
10 Liter PE Kanister	Art.-Nr.: 90-310

Dosierhilfen:

Dosierpumpe für Kanister 5 + 10 Liter;
1 Liter Dosierflasche; Auslaufhahn

Listung:

VAH gelistet

Kennzeichnung:

CE 0124 Klasse II b
UN-Nr. 1903

Gutachten

Prof. Dr. med. H.-P. Werner, Schwerin:
Gutachten über Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsmittel (Instrumentendesinfektion), bakterizide und fungizide Wirksamkeit (*Candida albicans*) bei geringer Belastung vom 28.09.2006;
Gutachten zur tuberkuloziden Wirksamkeit geringe Belastung vom 10.10.2006;
Gutachten DIN EN 14561 (2006) bakterizide Wirksamkeit (geringe Belastung) vom 08.05.2007; Gutachten DIN EN 14562 (2006) levurozide Wirksamkeit (geringe Belastung) vom 08.05.2007;
Gutachten pr EN 14563 (2005) tuberkulozide Wirksamkeit (geringe Belastung) vom 24.05.2007;
Gutachten DIN EN 14348 (Phase 2, Stufe 1) tuberkulozide Wirksamkeit (geringe Belastung) inkl. Modifikation durch das Membranfiltrationsverfahren vom 07.08.2008

Priv. Doz. Dr. med. habil. Georg Schrader, Weimar:
Gutachten über Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsverfahren vom 01.09.2001;
Tuberkulozide Wirksamkeit geringe Belastung vom 28.03.2008